# 25 Jahre Frauenberatung in Osttirol

## MIT FRAU HOLLE DURCH DAS MATRIACHALE JAHR DER ERDE

Festvortrag von Renate Fuchs-Haberl, Referentin für Moderne Matriachatsforschung der Akademie HAGIA

# 2011 Tätigkeitsbericht


Frauenzentrum Osttirol

A-9900 Lienz, Schweizergasse 26
Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW: 10
E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at
maedchen@frauenzentrum-osttirol.at
www.frauenzentrum-osttirol.at

*Wir sind ein überparteilicher und überkonfessioneller Sozialverein und bieten Beratung für Mädchen und Frauen an. Wir unterstützen die Klientinnen beim Erkennen ihrer Probleme und bei der Durchsetzung ihrer Bedürfnisse. In unsere Tätigkeit beziehen wir die gesellschaftlich bedingte Diskriminierung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts mit ein. Der Verein sieht es als weitere Aufgabe durch Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit Chancengleichheit für Frauen herzustellen. Als Opferschutzeinrichtung gewährleisten wir für Mädchen, Frauen und deren Kinder Schutz, Beratung und Begleitung.*

## Leitungsteam

*Mag.ª Barbara Brandstätter, DSA Brigitte Schieder, Mag.ª Anna-Maria Eder, Elfriede Kopf, Bärbel Kropp*

## Frauenberatung

*DSA Brigitte Schieder:* 18 Wochenstunden
*Frauenberatung (Schwerpunkte: Gewalt in der Familie, berufliche Laufbahnberatung), Betreuung der Frauennotwohnungen, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit*

*Mag.ª Anna-Maria Eder:* 20 Wochenstunden
*Lösungsorientierte Beratung, Laufbahnplanung, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsführende Tätigkeiten*

## Mädchenberatung

*Mag.ª Barbara Brandstätter:* 25 Wochenstunden
*Beratung für Mädchen und junge Frauen (Einzelberatung), Organisation und Durchführung von Workshops an Schulen (Essstörungen, berufliche Orientierung, Selbstwerttraining, Selbstverteidigung, Aufklärung und Verhütung), Vernetzung und Zusammenarbeit mit Schulen, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit*

**Buchhaltung** *Elfriede Kopf, Veronika John*

**Rechtsberatung** *Mag.ª Maria Weichselbraun (geringfügige Beschäftigung)*

**Raumpflege** *Katharina Mair (geringfügige Beschäftigung)*

**Kontaktkaffee** *Ingrid Steininger, Anni Maier, Inge Ladinig*

## Kontaktkaffee – Motto: „Gemeinsam statt Einsam“

*Wöchentlicher Treff für ältere Frauen, Kontakte finden und pflegen, Freude erleben, sich austauschen. Es werden Gedächtnisübungen, Seniorenturnen, Gesprächsrunden (Gesundheit, Zeitgeschehen,...), Ausflüge angeboten*

Frauenzentrum Osttirol

A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

# Beratung

*Wir bieten telefonische, persönliche und E-Mail-Beratungen an. Als niederschwellige Beratungseinrichtung gewährleisten wir durch offene Zugangskriterien ein vielfältiges Angebot im Sinne ganzheitlicher Beratung für Frauen in problematischen Lebenssituationen.*

## ◆ Psychosoziale Beratung für Mädchen und Frauen:

*beinhaltet häufig telefonische Kontaktaufnahme mit anschließendem ausführlichem Erstgespräch in der Beratungsstelle. Im Weiteren kann durch den Aufbau einer tragfähigen Beziehung zwischen Klientin und Beraterin eine längerfristige Begleitung entstehen. Ziele des Beratungsprozesses sind: Information, Klärung, Bewusstwerdung, Stärkung, Ermutigung, Neuorientierung, Erweiterung der Handlungsfähigkeit.*

*Inhalte sind:*

- *Konflikte im Elternhaus, Schule, Arbeitsplatz*
- *Körper, Sexualität, Schwangerschaft*
- *Partnerschaftsprobleme*
- *Trennung und Scheidung*
- *Existenzsicherung, Schuldnerberatung*
- *Psychische Belastungen und psychosomatische Beschwerdebilder und daraus resultierende Zusammenarbeit und Weitervermittlung an adäquate Stellen (BKH, Psychiatrie, Gesellschaft für psychische Gesundheit, Drogen- und Alkoholberatung)*

## ◆ Gewalt: Prävention und Bewältigung:

- ***Aufklärung und Information zum Thema Gewalt***
  *(Gewaltschutzgesetz, Wegweisung, vielfältige Formen der Gewalt)*
- ***Krisenintervention und weiterführende Begleitung bei akuten Gewaltsituationen:*** *Zusammenarbeit mit Polizei, Interventionsstelle, Gericht, Jugendwohlfahrt, RechtsanwältInnen, Bearbeitung und Aufarbeitung der traumatisierenden Gewalterfahrungen im Einzelsetting, Aufnahme in der Übergangswohnung*
- ***Frauennotwohnung:*** *In Gewalt- und Notsituationen können Frauen und deren Kinder für begrenzte Zeit in unserer Frauennotwohnung aufgenommen werden. In dieser Zeit werden die Frauen und ihre Kinder intensiv betreut und begleitet. Ziel ist es, neue Lebensperspektiven zu erarbeiten.*
- ***Selbstverteidigungskurse für Mädchen:*** *Im Selbstverteidigungskurs für Mädchen geht es vor allem darum, das Selbstwertgefühl und die Selbstbehauptung von Mädchen zu stärken.*

  ***Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt im Erkennen von Gefahrensituationen. Selbstverteidigung bedeutet daher:***

  - *Vorbeugen gegen Gewalt und gegen sexuellen Missbrauch*
  - *Lernen, mich zu wehren, wenn ich angegriffen werde*
  - *Gemeinsam lernen wir, wie wichtig es als Mädchen und junge Frau ist, dass wir unsere Stärken entdecken, anerkennen und uns selbst schätzen lernen.*



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

## Rechtsberatung: *Monatlicher Sprechtag nach Bedarf zu folgenden Themen:*

- *Rechte und Pflichten in der Ehe/Lebensgemeinschaft*
- *Trennung/Scheidung*
- *Unterhalt*
- *Obsorge*
- *Vermögensaufteilung*
- *Erbrecht*
- *Gewaltschutzgesetz*
- *Anti-Stalking-Gesetz*

## Berufliche Lebens- und Laufbahnberatung:

- *Berufsorientierung zu Aus- und Weiterbildung*
- *Wiedereinstieg*
- *Vereinbarkeit von Beruf und Familie*
- *Begleitung und Unterstützung für Mädchen bei der Berufsfindung*

## Zusätzliche Angebote

### ◆ Workshops für Mädchen zum Thema Essstörungen:

- *Information und Aufklärung zu den unterschiedlichen Formen von Essstörungen*
- *Dokumentationsfilm zum Thema (je nach Größe der Gruppe, wenn zeitlich möglich)*
- *Innere und äußere Schönheit/Schönheitsideale (Collage, Übungen zum Thema Selbst- und Fremdeinschätzung)*

**Ziele: Informationen und Aufklärung zum Thema**

- *Anstoß zur Vorbeugung bieten*
- *Auseinandersetzung und Erfahrungsaustausch möglich machen*

### ◆ Workshops zum Thema Körper und Sexualität:

*Inhalte:*
- *Der weibliche Körper (Aufbau, Wirkung von Hormonen, der monatliche Zyklus)*
- *Moderne Verhütungsmethoden*
- *Fragen zur Sexualität*

### ◆ Workshops: Selbstverteidigung für Mädchen



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

*Die Anfänge der Frauenberatung liegen schon etwas mehr als 25 Jahre zurück. Frau Irene Gomig hat damals einige Frauen sozusagen „von ihrem Zuhause“ aus begleitet. Aufgrund der Zunahme an Beratungen wurde deshalb im Dezember 1985 in Lienz eine Außenstelle der Initiative Frauen helfen Frauen Innsbruck eröffnet. Mit großem Idealismus und mit vollem Engagement haben sich ab nun Fr. Gomig und ihr Team im Büro in der Patriasdorfer Straße 7 für Frauen eingesetzt.. Rund 15 Frauen waren ausschließlich ehrenamtlich tätig.*

*Im Laufe der Jahre zeigte sich, dass die Probleme und die Strukturen in Osttirol manchmal anders gelagert sind, als in der Großstadt. Deshalb hat man sich im Jahr 1996 als „Osttiroler Verein Frauen helfen Frauen“ selbständig gemacht. Obfrau war Fr. Irene Gomig. Die erste Mitarbeiterin wurde angestellt. Seit damals ist DSA Brigitte Schieder in der Frauenberatung tätig.*

*1999 gab es einen Wechsel in der Vereinsführung. Frau Martha Steinklammer wurde Obfrau des Vereines. Sie arbeitete auch einige Zeit als Juristin in der Beratungsstelle. Diese Arbeit beendete sie 2002 und in der Frauenberatung folgt ihr Fr. Anna-Maria Eder.*

## *Geleistete Tätigkeiten in diesen Jahren:*

- *11 Mal Spiel-mit-mir-Wochen, bis 2002*
- *Errichtung einer Übergangswohnung*
- *Rechtsberatung durch RA Dr. Reinhard Kraler, durch. Frau Dr.in Verena Rastner*
- *Psychologische Sprechtage durch Frau Dr.in Martina Bucher*
- *Einige Jahre Teilnahme am Christkindlmarkt, um finanzielle Mittel zu erwirtschaften*
- *Unzählige Lebensmittelgutscheine und Heizkostenzuschüsse wurden ausgestellt*
- *Alleinerzieherinnengruppe*
- *Overeaters Anonymus-Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen*

*2004 wurde dann ein bedeutendes Jahr in der Frauenberatung. Wir sahen die Notwendigkeit auf ständige Veränderungen in der Gesellschaft zu reagieren und nahmen im Rahmen einer Umstrukturierung folgende Änderungen vor:*

- *Übersiedelung in das Zentrum von Lienz, in das Haus des OB in die Schweizergasse 26*
- *Namensänderung von Osttiroler Verein Frauen helfen Frauen in Frauenzentrum Osttirol, Beratung für Mädchen und Frauen*
- *Personalaufstockung*
- *Aufbau der Mädchenberatung*

*Kurze Zeit war Frau Mag.a Elfie Trost tätig. Ihr folgte 2005 Frau Mag.a Barbara Brandstätter Seit 2007 sind wir Mitglied im Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen.*

*Nachdem Mag.a Martha Steinklammer im Jahr 2008 nicht mehr als Obfrau zur Verfügung gestanden ist haben wir eine Statutenänderung vorgenommen – der Verein hat jetzt eine andere Führungsstruktur: 5 gleichberechtigte Leitungsfrauen, welche im Leitungsteam die laufenden Geschäfte des Vereines führen.*



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

**Dezember 1985:**
- Installierung einer Außenstelle des Vereines „Frauen helfen Frauen“ Innsbruck in Lienz, Patriasdorfer Straße 7.
- Leiterin Fr. Irene Gomig,
- Team von ca. 15 ehrenamtlich tätigen Frauen

**April 1996:**
- Gründung des „Osttiroler Verein Frauen helfen Frauen“
- Obfrau: Irene Gomig

**1999:**
- Wechsel in der Führung des Vereines: Obfrau – Martha Steinklammer

**2004:**
- Übersiedelung in das Zentrum von Lienz, in das Haus des OB in die Schweizergasse 26
- Namensänderung von Osttiroler Verein Frauen helfen Frauen in Frauenzentrum Osttirol, Beratung für Mädchen und Frauen
- Personalaufstockung
- Aufbau der Mädchenberatung

**2008:**
- Statutenänderung: Führungsstruktur = Leitungsteam

*2007 wurde die Finanzierung des Landes Tirol von der Abteilung Soziales übernommen. Wir sind die einzige vom Land anerkannte Opferschutzeinrichtung im Bezirk. Damals wurden von uns als Opferschutzeinrichtung regionsspezifische Qualitätsstandards erarbeitet. Opferschutz gliedert sich in unserer Beratungsstelle in 3 Bereiche.*

- *Opferschutz in akuten Krisensituationen durch Aufnahme in der Frauennotwohnung*
- *Opferschutz durch Hilfe zur Selbsthilfe: fortlaufende Beratung und Begleitung*
- *Opferschutz: Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von Gewalt an Frauen und Kindern*

## Frauennotwohnung

*Vor 25 Jahren schon fanden Frauen und ihre Kinder in den freien Räumen des Büros Unterschlupf. Im April 1987 wurde dann eine Übergangswohnung angemietet. Diese wurde im Lauf der Zeit zu klein und so sind wir im Feber 2009 in eine neue, größere Wohnung übersiedelt. Dort ist Platz für 2 Frauen und bis zu 6 Kinder.*

***Anzahl der Übernachtungen von 1996 bis 2011:*** *19.399 Übernachtungen; 58 Frauen und 92 Kinder*

## Präventiv:

*Öffentlichkeitsarbeit: Aufklärung und Information zum Thema Gewalt*
*Internationaler Tag gegen Gewalt 25. November, Kinotage, Pressearbeit*
*2007 Wanderausstellung „Hinter der Fassade“*
*710 BesucherInnen – 28 Schulklassen*
*Mädchenberatung  Selbstverteidigung, WS zum Thema Körper und Sexualität*

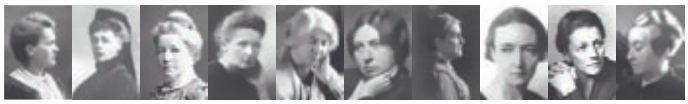
## Statistik:

*Wegweisungen/Betretungsverbote 1998 bis 2010*
*Österreich 65.988; Tirol 3.345; Bezirk Lienz 212*
*z. B. 1999 – Österreich 3.076; Tirol 192, Bezirk Lienz 4*
*2009 – Österreich 6.731, Tirol 368, Bezirk Lienz 20*
*Stalking Anzeigen: Juli 2006 – 2010 Österreich gesamt 11.089*
*Jährlich ca. 2.500; 2010 in Tirol 242, 290 waren es 2008*
*Anzeigen wegen beharrlicher Verfolgung im Bezirk Lienz*
*2006: 0; 2007: 8; 2008: 9; 2009: 11*



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

# 25 Jahre Frauenberatung in Osttirol, Feier und Festvortrag



Marie Curie (1867 – 1934) Physik | Bertha von Suttner (1843 – 1914) Frieden | Selma Lagerlöf (1858 – 1940) Literatur | Marie Curie (1867 – 1934) Chemie | Grazia Deledda (1871 – 1936) Literatur | Sigrid Undset (1882 – 1949) Literatur | Jane Addams (1860 – 1935) Frieden | Irène Joliot-Curie (1897 – 1956) Chemie | Pearl S. Buck (1892 – 1973) Literatur | Gabriela Mistral (1889 – 1957) Literatur

Emily Greene-Balch (1867 – 1961) Frieden | Gerty Cori (1896 – 1957) Medizin/Physiologie | Maria Göppert-Mayer (1906 – 1972) Physik | Dorothy Crowfoot Hodgkin (1910 – 1994) Chemie | Nelly Sachs (1891 – 1970) Literatur | Betty Williams (* 1943) Frieden | Mairead Corrigan (* 1944) Frieden | Rosalyn Yalow (* 1921) Medizin/Physiologie | Mutter Teresa (1910–1997) Frieden | Alva Myrdal (1902 – 1986) Frieden


FRAUENZENTRUM OSTTIROL
A-9900 Lienz
Schweizergasse 26
Tel 04852/67193
www.frauenzentrum-osttirol.at


Buffet gesponsert von VOLKSBANK OSTTIROL

25 JAHRE (1986 – 2011) FRAUENBERATUNG IN OSTTIROL

*Einladung*

Barbara McClintock (1902 – 1992) Medizin/Physiologie | Rita Levi-Montalcini (* 1909) Medizin/Physiologie | Gertrude B. Elion (1918 – 1999) Medizin/Physiologie | Nadine Gordimer (* 1923) Literatur | Aung San Suu Kyi (* 1945) Frieden | Rigoberta Menchú Tum (* 1959) Frieden | Toni Morrison (* 1931) Literatur | Christiane Nüsslein-Volhard (* 1942) Medizin/Physiologie | Wisława Szymborska (* 1923) Literatur | Jody Williams (* 1950) Frieden

Schirin Ebadi (* 1947) Frieden | Wangari Maathai (1940 – 2011) Frieden | Elfriede Jelinek (* 1946) Literatur | Linda B. Buck (* 1947) Medizin/Physiologie | Doris Lessing (* 1919) Literatur | Françoise Barré-Sinoussi (* 1947) Medizin/Physiologie | Elizabeth Blackburn (* 1948) Medizin/Physiologie | Carol W. Greider (* 1961) Medizin/Physiologie | Ada Yonath (* 1939) Chemie | Herta Müller (* 1953) Literatur

Elinor Ostrom (* 1933) Wirtschaftswissenschaft

## DIENSTAG, 8. NOVEMBER 2011

Festvortrag (18 Uhr)

**MIT FRAU HOLLE DURCH DAS MATRIACHALE JAHR DER ERDE**

**Renate Fuchs-Haberl**
**Referentin für Moderne Matriachatsforschung der Akademie HAGIA**

Tawakkul Karman (* 1979) Frieden | Ellen Johnson-Sirleaf (* 1938) Frieden | Leymah Gbowee (* 1972) Frieden

## 16 UHR, SAAL DER VOLKSBANK LIENZ, SÜDTIROLERPLATZ 9

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Eröffnung | **Leitungsteam des Frauenzentrums** | Referat | **Mag.ª Gisela Wurm, Nationalratsabgeordnete und Leiterin der Österreichischen Delegation zur Parlamentarischen Versammlung des Europarates seit 2000** | Musikalische Umrahmung | **Manuela Wilhelmer und Bettina Moser, Saxophon** |
| Grußworte | **BMin LA DIin Elisabeth Blanik** | | **15 JAHRE GEWALTSCHUTZGESETZ** | Moderation | **DIin Christine Brugger** |
| | **Mag.ª Elisabeth Stögerer-Schwarz Fachbereich Frauen und Gleichstellung, Land Tirol** | | | Anschl. | **Buffet und Austausch** |

## *Feier und Festvorträge*

***Mag.ª Elisabeth Stögerer-Schwarz***
*Referat für Frauen und Gleichstellung*

***LA Bgm.in Dipl.-Ing.in Elisabeth Blanik***
*Bürgermeisterin Lienz*

***Mag.ª Gisela Wurm***
*Nationalrats-abgeordnete*

25 JAHRE (1986 – 2011)
FRAUENBERATUNG
IN OSTTIROL

*Einladung*

# FESTVORTRAG

## MIT FRAU HOLLE DURCH DAS MATRIACHALE JAHR DER ERDE

**Renate Fuchs-Haberl**
**Referentin für Moderne Matriachats-forschung der Akademie HAGIA**

## Dienstag, 8. November 2011
## 18 Uhr, Saal der Volksbank Lienz, Südtirolerplatz 9

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FRAUENZENTRUM
OSTTIROL
A-9900 Lienz
Schweizergasse 26
Tel 04852/67193
www.frauenzentrum-osttirol.at

Tawakkul Karman
(* 1979)
Frieden

Ellen Johnson-Sirleaf
(* 1938)
Frieden

Leymah Gbowee
(* 1972)
Frieden

**FRAUENZENTRUM OSTTIROL | MONOKEL | CINEX**

# KINOTAG

## ZUM 100. INTERNATIONALEN TAG DER FRAU

**Donnerstag, 17. März 2011**
**Vorstellungen: 10.00 Uhr, 18.15 Uhr, 20.30 Uhr**

# WOMEN WITHOUT MEN

### Ein Film von Shirin Neshat

**WOMEN WITHOUT MEN ist der erste Spielfilm der international renommierten Video-Künstlerin Shirin Neshat. Sie erhielt dafür beim 66. Internationalen Filmfestival von Venedig den Silbernen Löwen für die Beste Regie. Basierend auf dem gleichnamigen Roman der iranischen Schriftstellerin Sharnush Parsipur entwirft sie in ihrem Filn in so prächtigen wie prägnanten Bildern eine magisch-phantastische Welt.**

**Ein verwunschener Garten vor den Toren Teherans. Hier treffen sich vier Frauen, deren Leben nicht unterschiedlicher sein könnte - die kunstliebende Fakhri, die junge Prostituierte Zarin , die politische Aktivistin Munis und deren Freundin Faezeh. Das Chaos, das nach einem Militärputsch in den Strassen Teherans herrscht, hat sie an diesem Ort zufällig zusammengeführt. Und die Flucht vor dem eigenen Schicksal. In einem verborgenen Landhaus inmitten des paradiesisch anmutenden Gartens erleben diese vier Frauen für einen kurzen Moment das, wonach sich jede von ihnen sehnt, und wofür jede von ihnen kämpft: Lebensfreude, Freiheit und das Gefühl von Glück.**

## Eintritt:

## Ermäßigung für SchülerInnen € 5,00

Frauenzentrum Osttirol

gamma3 GRAFIK DRUCK INTERNET WERBUNG

CINEX



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

# Veranstaltungen 2011

- *Berufsorientierung für Mädchen Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt; 3 Kurse*
- *2 Yogakurse mit Sieglinde Manfreda, je 8 Einheiten*
- *Kinotag zum Internationalen Tag der Frauen: „Women without men“*
- *5 Treffen „Gemeinsam am Weg“ für alleinerziehende Mütter und Väter*
- *Abschlussfest Projekt „Zeit schenken“*
- *Kabarettistischer Liederabend mit Fr. Chrissie und Pianistin*
- *25 Jahre Frauenberatung in Osttirol, Feier und Festvortrag*
- *Plenum der österreichischen Mädchen- und Frauenberatungsstellen in Lienz*
- *Workshop mit Fr. Christl Mühlböck, „Fühl dich wohl in deiner Haut“*
- *Pressekonferenz anlässlich des Plenums der österreichischen Mädchen- und Frauenberatungsstellen*
- *Pressekonferenz: 25 Jahre Frauenberatung in Osttirol*

Bezirksblätter 12.10.11

Lokales 13

**Frauen bauen Netzwerk weiter aus**

LIENZ. Auf Einladung des Frauenzentrums Osttirol hält das Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen seine heurige Jahrestagung am 13. und 14. Oktober 2011 in Lienz ab.

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von 54 Frauen- und Mädchenberatungsstellen aus allen Bundesländern, die kostenlos professionelle Beratung für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenslagen anbieten. Die Vereine setzten sich für die Anliegen von mehr als 70 000 Frauen und Mädchen ein, die jährlich die Beratungsstellen aufsuchen, und arbeiten mit Ministerien, Ländern, Gemeinden AMS, Sozialpartnern und sozialen Einrichtungen zusammen.

A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

◆ *Pressekonferenz anlässlich des Plenums der österreichischen Mädchen- und Frauenberatungsstellen*

◆ *Pressekonferenz: 25 Jahre Frauenberatung in Osttirol*

**25 Jahre Frauenzentrum Osttirol:**

# Sie lassen Frauen und Mädchen nicht im Stich

**Wenn Frauen und Mädchen in ihrem Leben in eine „Sackgasse" geraten, können sie beim Frauenzentrum Osttirol in Lienz anklopfen und sich helfen lassen. Kostenlos, anonym und seit 25 Jahren.**

Es ist eine Institution im Bezirk geworden – das Frauenzentrum Osttirol, das in den vergangenen 25 Jahren schon viele Frauen und Mädchen mit aller Kraft unterstützte. Seit Jahren ist diese einzige Opferschutzeinrichtung Osttirols in der Schweizergasse in Lienz untergebracht – im Verlagshaus des Osttiroler Boten. Und immerwährend klingeln Hilfesuchende an die Tür im 2. Stock. „Unser Schwerpunkt ist die Beratung", informiert Geschäftsführerin Mag. Anna Maria Eder (Pädagogin), die mit ihren Kolleginnen Dipl.-Sozialarbeiterin Brigitte Schieder und Mag. Barbara Brandstätter (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) im Zentrum tätig ist. Die meisten Probleme der Frauen und Mädchen sind insbesondere familiäre und Beziehungsprobleme, Trennung bzw. Scheidung sowie Gewalt.

### Frauen-Notwohnung

Die drei Frauen, alles Teilzeitkräfte, betreuten in den letzten fünf Jahren (bis 2010) an die 1.350 Frauen und Mädchen in knapp 13.000 Kontakten. „Ich bin stolz, dass sich das Team mit soviel Mut und Engagement einsetzt", lobte die Lienzer Bürgermeisterin Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik bei den Feierlichkeiten im Saal der Volksbank Lienz. Fast seit Bestehen des Zentrums bietet es auch eine Frauen-Notwohnung an. Dort fanden in den letzten 15 Jahren immerhin 52 Frauen und 82 Kinder notwendigen Unterschlupf. „Viele der Frauen schaffen es dann auch, sich ein eigenes Leben aufzubauen. Das heißt sich eine eigene Wohnung und einen Job zu beschaffen. Mit unserer Begleitung", informiert Schieder. So waren es acht von neun Frauen (mit 16 Kindern) im Vorjahr. „Die eine Frau ging wieder zu ihrem Mann zurück."

▲ *Vor allem wegen Gewalt wird das Frauenzentrum Osttirol aufgesucht.*

*Fotos: Martina Holzer*

*Sie helfen Frauen und Mädchen: V. l.: Barbara Brandstätter, Brigitte Schieder und Anna Maria Eder* ▼

### Schnell selbstständig

Das Frauenzentrum Osttirol wurde vor 25 Jahren unter dem Titel „Frauen helfen Frauen" gegründet – von einem ehrenamtlichen Team. Die Initiative dafür ging von Irene Gomig aus. Sie stellte eine Außenstelle der Innsbrucker Initiative „Frauen helfen Frauen" in der Patriasdorfer Straße in Lienz auf die Beine, die allerdings schnell als Verein selbstständig wurde. 2004 übersiedelte man dann in die Schweizergasse.

Bei den Feierlichkeiten informierte Gisela Wurm, tätig im National- und Europarat: „Das Gewaltschutzgesetz besagt mittlerweile: Wenn jemand Opfer von Gewalt in den eigenen vier Wänden wird, muss der Täter die Wohnung verlassen und nicht mehr das Opfer, das natürlich auch männlich sein kann. Diese neue gesetzliche Maßnahme ist ein wichtiges Signal, das in ganz Europa übernommen wurde." Das Team des Frauenzentrums würde sich auch dringend eine Beratung für Männer und Burschen in Osttirol wünschen. „Das wäre eine wichtige Sache, die bislang noch nicht umgesetzt werden konnte." Das Geld fehlt noch. Martina Holzer



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

◆ *Pressekonferenz:*
*Treffen für Alleinerziehende – Gemeinsam am Weg*

Bezirksblatt Nr. 19, 11. Mai 2011

# Treffen für Alleinerziehende

## Keine Selbsthilfe- sondern eine Ressourcengruppe ist das Ziel der Initiative

**Einsamkeit ist oft ein großes Problem für alleinerziehende Mütter und Väter. Auf Initiative der katholischen Frauenbewegung und des Frauenzentrums Osttirol entstand das Projekt „Gemeinsam am Weg".**

**Die Initiatorinnen** Burgl Wurzer (Obfrau Dekanat Lienz), Brigitte Schieder (Frauenzentrum Osttirol), Barbara Brandstätter (Frauenzentrum Osttirol), Traudl Klingler (Plattform für Alleinerzieher) und Anna-Maria Eder (GF Frauenzentrum Osttirol). Foto: Ebner

LIENZ (ebn). Ziel der Initiative „Gemeinsam auf dem Weg" ist es, Alleinerziehende zusammenzubringen, damit Erfahrungen ausgetauscht werden können. Aus diesem Grund wird am 21. Mai von 9 bis 12 Uhr im Kolpingstüberl ein ersten Treffen abgehalten. Die Veranstaltungen, bis zur Sommerpause sollen noch weitere folgen, haben allerdings nicht den Charakter einer Selbsthilfegruppe. Vielmehr geht es um aktive Freizeitgestaltung und das Knüpfen von Kontakten. Auch für die Betreuung der Kinder ist während der Treffen gesorgt. Geplant sind die Treffen immer am dritten Samstag jeden Monats. Die Organisatoren wollen dem Programm Zeit geben, sich zu entwickeln und nur unterstützend mitarbeiten. Die Praxis habe gezeigt, dass solche Treffen zum Selbstläufer werden und die Teilnehmer viel Eigeninitiative zeigen. Anmeldung ist für die Treffen keine erforderlich.

OsttirolLoka

NACHRICHTEN AUS DEM BEZIRK LIENZ

Samstag, 7. Mai 2011 · 67. Jahrgang | Nummer 125-1

Burgl Wurzer, Brigitte Schieder, Barbara Brandstätter, Traudl Klingler und Anna-Maria Eder betreuen gemeinsam die Plattform für alleinerziehende Mütter – und auch Väter.

# Allianz für Alleinerziehende

## Das Frauenzentrum Osttirol und die katholische Kirche setzen sich gemeinsam für Familien mit nur einem Elternteil ein. Gruppentreffen sollen Isolation und Benachteiligung mildern.

Von Catharina Oblasser

**Lienz** – Über zehn Prozent aller Familien haben nur einen Elternteil. Dieser österreichweite Durchschnittswert dürfte auch für Osttirol gelten. Alleinerziehende haben es nicht leicht, wissen Barbara Brandstätter, Anna-Maria Eder und Brigitte Schieder vom Frauenzentrum Osttirol. Geldprobleme bis hin zur Existenzgefährdung kämen bei der Beratung im Lienzer Zentrum zur Sprache, schildert Brandstätter. Auch die Isolation sei belastend: Solange Tochter oder Sohn noch nicht in den Kindergarten gehen, fehlen auch der Mutter oft die Sozialkontakte.

Deshalb gründete das Frauenzentrum zusammen mit der katholischen Frauenbewegung des Dekanats Lienz eine neue Plattform. Sie heißt „Gemeinsam am Weg" und richtet sich nicht nur an Frauen, meint Schieder. „Alleinerziehende Väter sind uns genauso wichtig." Jeden dritten Samstag im Monat findet von 9 bis 12 Uhr ein Treffen im Lienzer Kolpingstüberl statt. Nächster Termin ist am 21. Mai. „Alle Interessierten sind eingeladen, man muss sich nicht anmelden, und wir bieten Kinderbetreuung an", beschreibt Eder. Die Gruppenmitglieder sollen sich gegenseitig unterstützen, zum Beispiel durch Babysitten, und gemeinsame Freizeitaktivitäten planen.

Die neue Plattform hat für Brandstätter nicht nur praktischen Nutzen, sondern soll auch ein familienpolitisches und gesellschaftliches Signal sein. „Alleinerziehende und ihre Kinder sind von Armut bedroht. Die Mütter können nur Teilzeit arbeiten, weil es an Betreuungsplätzen fehlt", zeigt die Pädagogin auf. Frauenlöhne seien ohnedies so niedrig. „Von 500 Euro Monatslohn für 20 Stunden kann doch niemand leben."

Dass die neue Plattform ausgerechnet kurz vor dem Muttertag vorgestellt wird, ist reiner Zufall, meinen die Frauen. „In gewisser Weise könnte man sie als Kontrapunkt dazu sehen", schmunzelt Eder. Burgl Wurzer und Traudl Klingler von der katholischen Frauenbewegung des Dekanats Lienz finden es wichtig, dass auch die Kirche das Projekt stützt. Sie wollen Frauen helfen, die in ihrem Leben „vor besondere Herausforderungen gestellt sind". Dekan Bernhard Kranebitter ist froh über die Initiative zugunsten von Alleinerziehenden. „Niemand wünscht sich eine Scheidung, aber es kann jedem passieren. Man darf die Betroffenen auf keinen Fall stigmatisieren."



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

# Gemeinsam am Weg

**Treffen für allein erziehende Mütter und Väter**

- den Herausforderungen des Alltags gewachsen sein
- Erfahrungen in der Gruppe austauschen
- die Freizeit miteinander gestalten
- sich gegenseitig bei der Kinderbetreuung unterstützen

## 1. Treffen am Samstag, 21. Mai 2011 von 9 bis 12 Uhr

**Gemeinsames Frühstück**

Kinder werden vor Ort betreut

Kolpingstüberl,
Adolf Purtscher-Straße 6,
9900 Lienz

Rückfragen im Frauenzentrum,
Tel. 04852-67193

Frauenzentrum Osttirol

Katholische Frauenbewegung

Tiroler Plattform für Alleinerziehende

Folder gesponsert vom Osttiroler Bote

*5 Treffen „Gemeinsam am Weg“ für alleinerziehende Mütter und Väter*

## Austausch und Vernetzung:

- *Vernetzung mit Burgl Wurzer, Traudl Klingler (Katholische Frauenbewegung) zum Projekt „Gemeinsam am Weg“, Treffen für alleinerziehende Mütter und Väter*
- *Besprechung zur Veranstaltung: Aktion Leben, Bildungshaus Osttirol*
- *Einladung zum Aktionstag 10 Jahre Clearing Österreich in Lienz*
- *Netzwerktreffen Frauenberatungsstellen, Innsbruck*
- *Vernetzungstreffen im JUFF, Innsbruck*
- *Austausch mit SchülerInnen der Krankenpflegeschule im BKH Lienz*
- *Austausch mit Schülerinnen der Fachschule der Dominikanerinnen im Frauenzentrum*
- *Vernetzung mit Rechtsanwältin Dr.in Edda Obernosterer*
- *Teilnahme am „Sozialen Team“, monatlicher Austausch mit KollegInnen von sozialen Einrichtungen*



*Systemisches Denken und Arbeiten* 1. Teil, Innsbruck

*Mindestsicherungsgesetz* Fortbildung Innsbruck

*Systemisches Denken und Arbeiten* 2. Teil, Innsbruck

*„Allein erziehen – Allein gelassen“* Tagung, Innsbruck

*Laufende Supervision der Mitarbeiterinnen*



A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

# *211 Frauen und Mädchen in 1.895 persönlichen und telefonischen Beratungsgesprächen*

***Frauenwohnung:*** *1.347 Übernachtungen; 6 Frauen und 10 Kinder*

***Rechtsberatung:*** *37 Beratungen*

***Bücherei: 148 Entlehnungen:***
*12 Frau und Arbeit*
*20 Biographien und Lebensbilder*
*13 Romane, Erzählungen*
*18 Feminismus*
*26 Frauen in anderen Kulturen*
*37 Psychologie und Erziehung*
*22 Spiritualität*

***AlleinerzieherInnentreff:***
- *5 Treffen, 20 Frauen*
  *Themen: Information über Rainbows*
  *Information über Förderungen und Beihilfen*
- *Rituale zu Trennung/Scheidung*
- *Entspannungsmethoden*

***Kontaktkaffee:*** *12-14 Frauen in 38 Treffen*

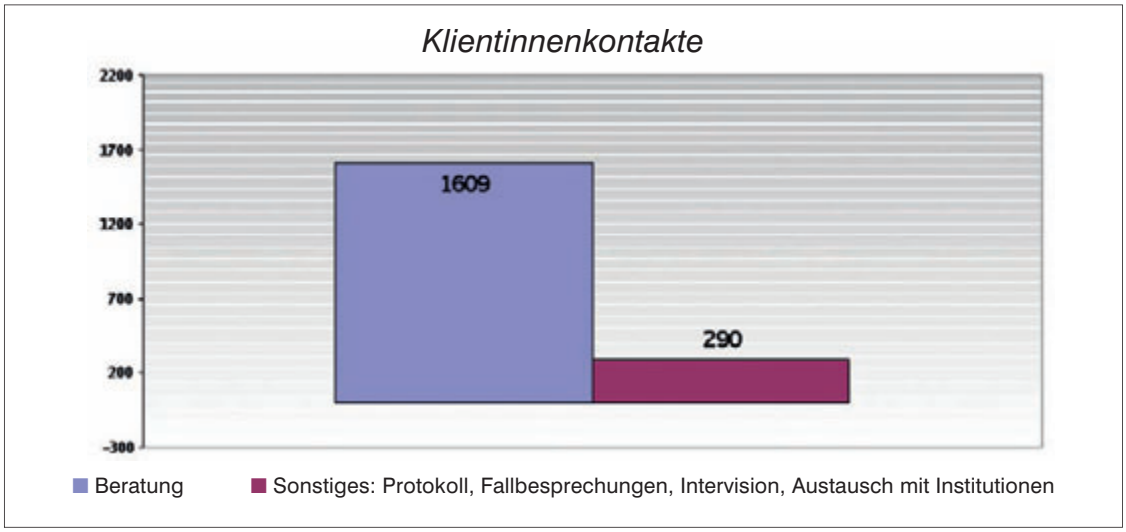
***Kinotag Internationaler Tag der Frauen:*** *Women without men*
*324 BesucherInnen*

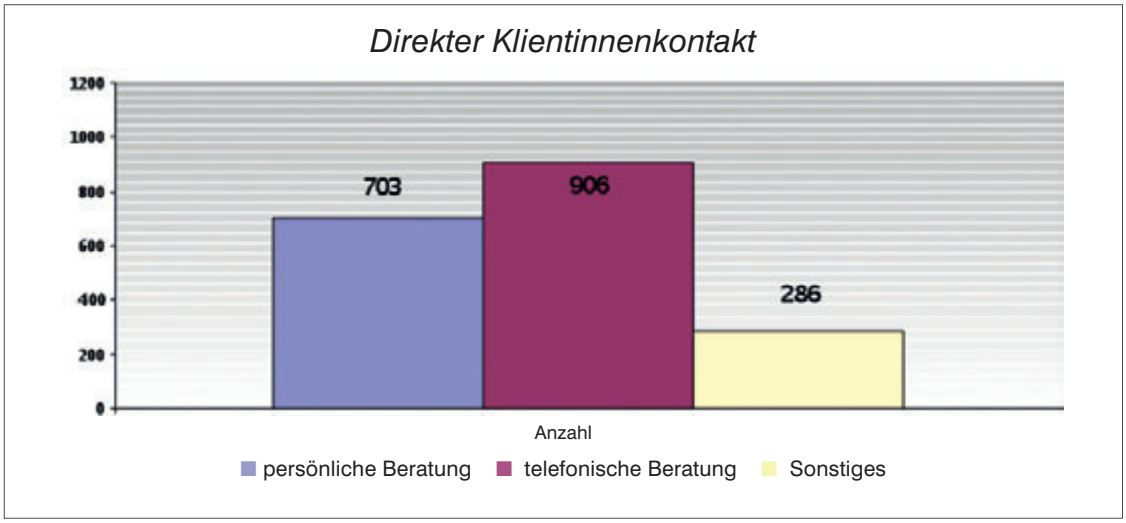
***2 Yogakurse:*** *13 Frauen in 16 Einheiten*

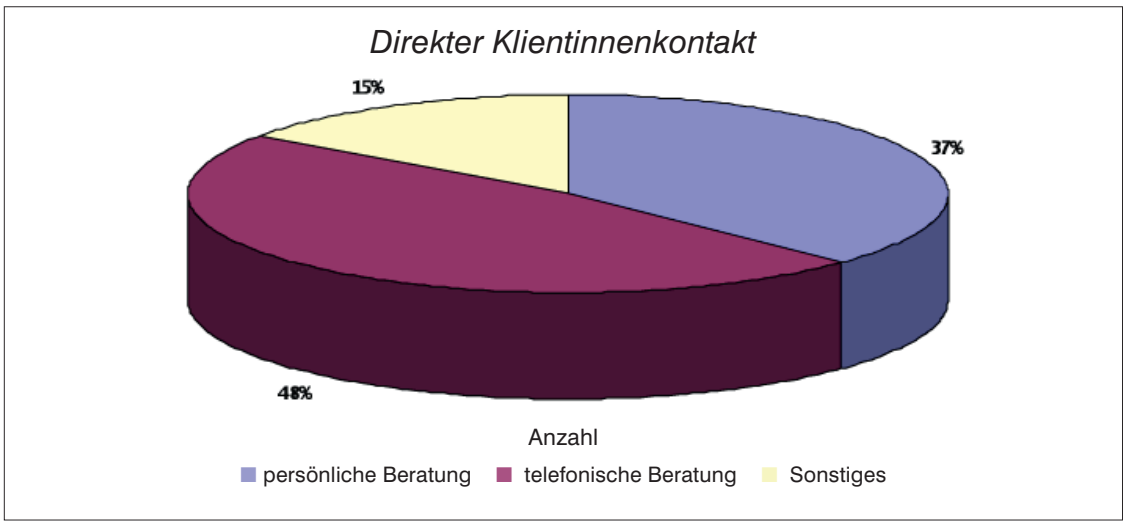
***Plenum:*** *Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen 36 Frauen*

***Kabarettistischer Liederabend:*** *45 Frauen*

***25-Jahr-Feier:*** *57 BesucherInnen*



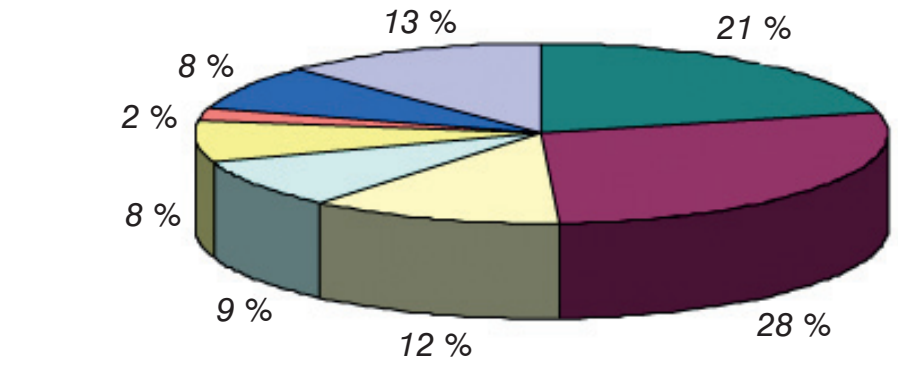





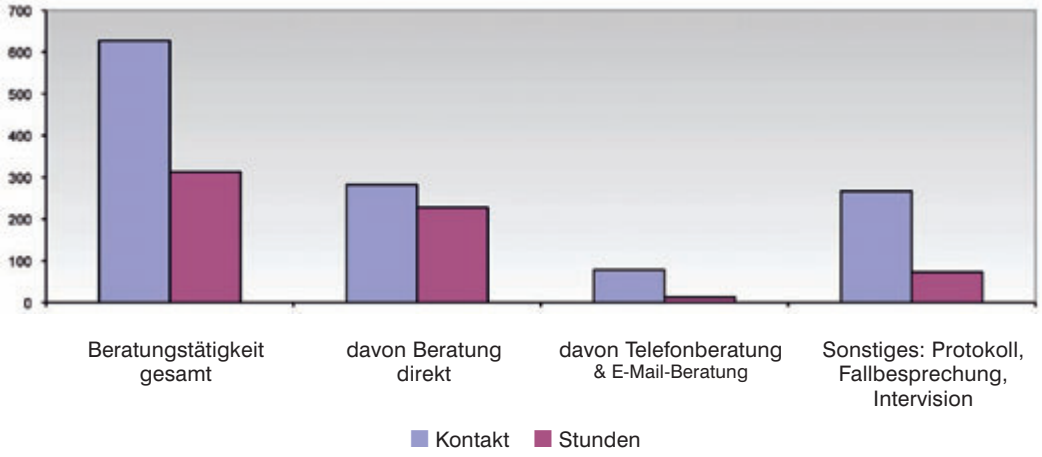

A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

## Stichworte/Themen aller Klientinnen

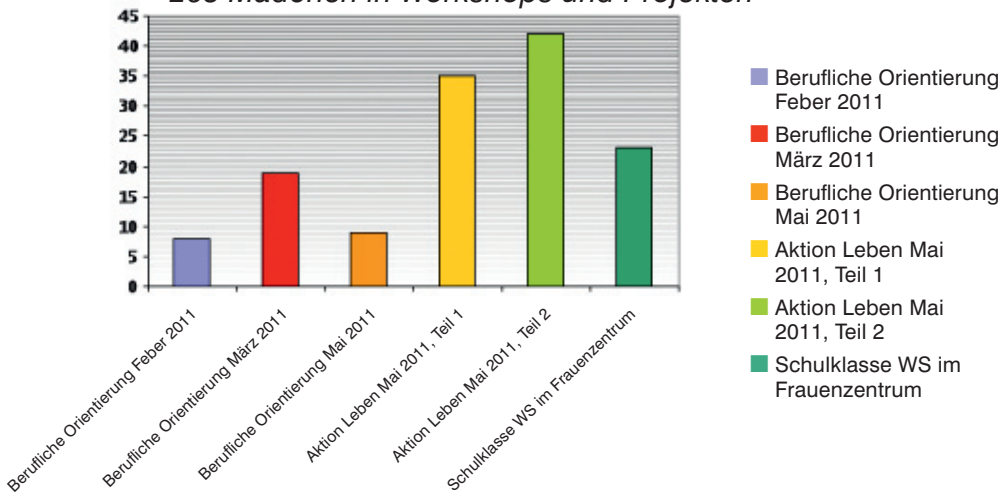



- Existenzsicherung
- Psychosoziale Beratung/Begleitung
- Gewalt
- Sonstiges
- Trennung und Scheidung
- Berufliche Orientierung
- Rechtsberatung
- Wohnungssuche

## Beratungsaufwand von 54 Mädchen in direktem Beratungskontakt




## 263 Mädchen in Workshops und Projekten






A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at

## Vereinstätigkeit

*Büroorganisation*

*Kassaführung, Lohnverrechnung*

*Budgeterstellung, Subventionsansuchen, Abrechnung*

*Verhandlungen mit Subventionsgebern*

*Konzepterstellung*

*Planung und Durchführung von Arbeitssitzungen*

*15. Jahreshauptversammlung*

*Teamsitzungen und interne Vernetzung*

*Laufende Dokumentation der Arbeit mit Klientinnen*

*Statistik, Jahresbericht*

## Förderer und Sponsoren

Gefördert von tirol Unser Land

LICHT INS DUNKEL

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

SONNENSTADT LIENZ MODELL SCHÖNER LEBEN

Wir möchten uns für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr recht herzlich bei allen Förderern, Sponsoren und Mitgliedern bedanken.

*Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Frauenzentrum Osttirol, Grafik und Druck: obgrafik*

Frauenzentrum Osttirol

A-9900 Lienz, Schweizergasse 26, Tel.: 04852 / 67 193 Fax DW:10, E-Mail: info@frauenzentrum-osttirol.at, maedchen@frauenzentrum-osttirol.at